

VEREINSBERICHTE

INFORMATIONEN

PROGRAMME

Offizielles Organ des Verbandes der österreichischen
Aquarien- und Terrarienvereine

Nr. 4

April

1976

Verband der Österreichischen Aquarien- und Terrarienvereine.

1. Präsident: Erich Brenner, 1090 Wien, Alser Straße 10/11, Tel. 42 18 975.

1. Schriftführer: Hans Zalud, 1210 Wien, Deublergasse 48, Tel. 38 55 203, Büro: 83 86 08/16 DW. Alle Zuschriften sind an den 1. Präsidenten erbeten.

Verbandsheim: 1180 Wien, Hockegasse Nr. 1/13/1 (Ecke Gersthofen Straße-Türken-schanzplatz, Straßenbahnlinie 41).

Tauschtag: jeden 3. Montag im Monat, Vereinslokal Österreichischer Arbeitersängerbund, Arndtstraße 27, 1120 Wien. Beginn um 19.30 Uhr. Zutritt nur für Mitglieder mit letztgültiger Verbandsmarke.

Die Sitzungen des Verbandsvorstandes finden, mit Ausnahme der Monate Juli und August, jeweils am 2. Montag im Monat im Gasthaus Girsch, 1180 Wien, Hildebrandgasse 23, statt und beginnen um 19.30 Uhr.

Aquarien- und Terrarienvereine Österreichs:

Wien

3. Bezirk:

Club der Aquarien- und Zimmerpflanzenfreunde „Exotica“, 1030 Wien, Schrottgasse 1, Gaststätte Helm, Zusammenkunft jeden 2. und 4. Montag im Monat, 20 Uhr.

Vereinsprogramm für April 1976

12. April: „Rund um die Malediven“, Vortrag von Herrn Zelvör.

26. April: Liebhaberaussprache.

5. Bezirk:

„Lotus“, Verein für Aquarien- und Terrarienkunde, gegr. 1896, 1050 Wien, Kettenbrückengasse 9 (Ecke Schönbrunner Straße), Gasthaus „Goldene Glocke“. Zusammenkunft jeden 2. und 4. Freitag im Monat, 20 Uhr.

„Rio“, Naturwissenschaftlicher Verein für Aquarien- und Terrarienkunde, Alois Brui-schütz, Restaurant „Zum schwarzen Adler“, 1050 Wien, Schönbrunner Straße 40. Zusammenkunft jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat, 19.30 Uhr.

10. Bezirk:

Naturwissenschaftlicher Verein Favoritner Zierfischfreunde, Restaurant Erich Leuthner, 1100 Wien, Gudrunstraße 166 a, Telefon 64 22 37; Zusammenkunft jeden 2. und 4. Dienstag im Monat, 20 Uhr.

Vereinsprogramm für April 1976

13. April: Vereinsnachrichten, Futter- und Zuchtberichte, Diskussion über die Erfahrungen bei der Zucht verschiedener Fische, Allfälliges.

27. April: Vereinsnachrichten, Futter- und Zuchtberichte, Verlosung, Allfälliges. Gäste sind uns immer herzlich willkommen!

11. Bezirk:

Simmeringer Zierfischzüchterverein „Neon“, 1110 Wien, Rinnböckstraße 23, Gasthaus Krötlinger, Zusammenkunft alle 14 Tage am Donnerstag, 20 Uhr.

Vereinsprogramm für April 1976

1. April: 1. Berichte, 2. Verlosung, 3. Allfälliges.

15. April: 1. Berichte, 2. Diavortrag von Kollegen Gartner (Verein Danio) über Ka-

merun: „Danio in Kamerun“, 3. Allfälliges.
29. April: 1. Berichte, 2. Vereinsdiskussion:
„Wasserpflanzen — Ja oder Nein“, 3. All-
fälliges.

Beginn aller Veranstaltungen um 20 Uhr,
Gäste sind herzlich willkommen.

15. Bezirk:

Wiener Aquarienfreunde, 1150 Wien, Ölwein-
gasse 27, Gasthaus Varga. Zusammenkunft
jeden 2. und 4. Dienstag im Monat um
20 Uhr.

Vereinsprogramm für April 1976

13. April: Vortrag mit Farbdias über „Koral-
lenfische und die Haltung im Aquarium“,
gehalten von Herrn Walter Warecka, Danio.
27. April: „1000 km durch Kameruns Regen-
wälder, um Zierfische zu sammeln“ (1. Teil),
von Kollegen Otto Gartner, Danio.
Wie immer sind alle Mitglieder mit Anhang,
aber auch alle Freunde unseres Vereines,
herzlichst eingeladen.

Am 10. Februar fand die Generalversamm-
lung statt.

Der Obmann, Kollege Bukovnik, konnte zu
Beginn Frau Johanna Pilz, die Frau des
im vergangenen Jahr verstorbenen Ehren-
obmannes, mehrjährigen Obmannes und
Gründungsmitgliedes, als Ehrenmitglied in
den Verein aufnehmen.

Ebenso wurden vier neuen Mitgliedern die
Mitgliedskarten mit dem Wunsche über-
reicht, daß sie sich im Verein wohlfühlen
und rege an der Vereinsarbeit beteiligen
mögen.

Nach Vornahme der Berichte und Entlastung
des scheidenden Vorstandes konnte Kollege
Ehrenhöfer die schriftlich vorliegenden Vor-
schläge für die Wahl vorlesen und zur Ab-
stimmung bringen. Einstimmig wurde der
bisherige Obmann, Kollege Bukovnik, wie-
dergewählt. Ebenso konnten weitere Ver-
einsämter durch altbewährte und neue Mit-
glieder besetzt werden.

Als Schriftführer des Vereines gestatte ich
mir im Namen aller Vereinsmitglieder dem
gesamten neugewählten Vereinsvorstand für
das neue Vereinsjahr alles erdenklich Gute
und viel Erfolg bei der Vereinsarbeit zu
wünschen.

Die Einschreibgebühr für neue Mitglieder
sowie der Mitgliedsbeitrag wurden nicht ge-
ändert. Weiters wurde der vom Schriftführer
eingebrachte Antrag auf Einstellung der Aus-
sendung des eigenen Vereinsprogrammes ein-
stimmig angenommen. Dadurch erspart sich
der Verein Schreib- und Portogebühren. Da

das Programm schon auf zwei bis drei Mo-
nate voraus geplant wird, werden nur un-
vorhergesehene Termine den Vereinsmitglie-
dern mittels Rundbrief bekanntgegeben.

Wir ersuchen jedoch, die vorgesehenen Ver-
anstaltungen möglichst zahlreich zu besuchen,
da man erst bei den einzelnen Vorträgen
und Diskussionen erkennen kann, welche
Neuigkeiten in der Aquaristik aufscheinen.
Zu unserem schon zur Tradition gewordenen
„Frühlingsfest“ mit Tanz und Tombola beim
„Grüß di a Gott-Wirt“, 1220, Erzherzog-Karl-
Straße 105, laden wir nicht nur unsere Mit-
glieder, sondern auch Gäste von allen an-
deren Aquarien- und Terrarienvereinen auf das
herzlichste ein. Es spielen Peter und Ger-
hard. Beginn 20 Uhr, Ende 2 Uhr. Eintritt
frei! Es können für die Tombola die ver-
schiedensten Gegenstände, die Sie in Ihrem
Haushalt oder Geschäft nicht mehr brauchen,
abgegeben werden. Für solche Spenden be-
dankt sich der Vorstand schon heute.

Schriftführer Johann Galko

16. Bezirk:

**„Danio“, Verein für Aquarien- und Ter-
rarienkunde**, ACHTUNG! ACHTUNG! Neues
Vereinslokal Gasthof OTTO (ehem. Pischin-
ger), 1160 Wien, Gallizinstrasse 2, Ruf 46 11 01.
Die Vereinsabende bleiben unverändert an
jedem 2. und 4. Mittwoch im Monat und
beginnen um 20 Uhr.

Vereinsprogramm für April 1976

14. April: „Welche Steine und Wurzeln ins
Aquarium?“ (Diskussion über das Einrichten
von Aquarien (1. Teil).

28. April: „Wasseraufbereitung im Süß- und
Seewasser“. Diskussion über das Einrichten
von Aquarien (2. Teil).

Am 28. Jänner 1976 fand die Generalversamm-
lung statt. Dabei wurde fast der gesamte
„alte“ Vorstand einstimmig wiedergewählt.
Die zwei Kollegen, die ausschieden, taten
es wegen beruflicher Überlastung. Aus den
Berichten der Vorstandsmitglieder konnte
man entnehmen, daß der DANIO wieder
ein erfolg- und ereignisreiches Jahr abge-
schlossen hat. Viele Vortragende gestalteten
die Vereinsabende abwechslungsreich, die
Anzahl der Mitglieder konnte wesentlich er-
höht werden. Die finanzielle Grundlage des
Vereines festigte sich weiter, und viele
internationale Kontakte wurden herge-
stellt. So folgten drei unserer Mit-
glieder sehr ehrenvollen Einladungen
ins Ausland, um dort Vorträge zu
halten (Kollege Otto Gartner, Kollege Karl
Knaack und Kollege Dkfm. Erich Schaller).

**FUNK
TAXI**

TEL. 4369

**TAG U. NACHT
FÜR SIE
BEREIT**

Sie hatten dort großen Erfolg und Kollege Karl Knaack wurde sogar zum 1. Ehrenmitglied des Passauer Aquarienvereines ernannt. Anschließend zeigte Kollege Dkfm. Erich Schaller einen Farbfilm über Salzwasserfische, der bei den Anwesenden durch die humorvolle Art, in der Kollege Schaller seinen Film kommentierte, großen Anklang fand.

Durch eine Verschiebung im Programm fand der Vortrag von Kollegen Otto Gartner, der gemeinsam mit Kollegen Otto Schwarzinger gehalten wurde, schon am 11. Februar statt. Sie berichteten mit Farbfilm und Dias über „1000 km durch Kameruns Regenwälder, um Zierfische zu fangen“ (1. Teil). Die Einleitung besorgte Kollege Schwarzinger mit einem kurzen Film, der die Abreise vom Wiener Westbahnhof, den Flug über Afrika und die Ankunft in Kamerun zeigte. Mit Farblichtbildern über die Reiseroute und die geographischen Besonderheiten von Kamerun setzte Kollege Gartner fort. Er zeigte in weiterer Folge verschiedene Fundstellen und die darin gefangenen Fische bzw. gesammelten Pflanzen. Da Kollege Gartner schon mehrmals in Kamerun auf Fischfang war, konnte er auch einiges über Land und Leute erzählen und die vielen Anfragen sachlich beantworten. Den Abschluß des 1. Teiles des Vortrages bestritt wieder Kollege Schwarzinger mit einem Farbfilm. Dieser Film machte den zahlreichen Anwesenden, darunter viele Gäste von anderen Vereinen, klar, daß es sich bei der Fischfangfahrt nicht um eine Urlaubsreise, sondern um eine strapaziöse Sammeltour, bei der auch einige Fischneuarten entdeckt wurden, handelte. Die Vereinsleitung möchte sich auf diesem Weg nochmals recht herzlich bei den Vortragenden bedanken und hofft, den 2. Teil des Vortrages in das Programm aufnehmen zu können.

17. Bezirk:

Aquarien- und Terrarienverein „Scalare“,
1170 Wien, Römervgasse 77, Gasthaus Salesny,
Zusammenkunft jeden 1. und 3. Donnerstag
im Monat, 20 Uhr.

Vereinsprogramm für April 1976

1. April: Farbdiauvortrag von Kollegen Krska, Lotus, über „Tauchfahrt nach Jugoslawien“.
15. April: Vereinsabend.

Bei der am 5. Februar stattgefundenen Generalversammlung wurden elf Mitglieder des Vereines in den neuen Vorstand gewählt. An ihrer Spitze Kollege Adolf Schatten.

Obwohl es im abgelaufenen Vereinsjahr etwas schwieriger war, gelang es, das Vereinsprogramm interessant und abwechslungsreich zu gestalten, was der durchwegs gute Besuch der Vereinsabende ja bewies. Neben Vortragenden aus anderen Vereinen war es vor allem wieder unser Mitglied, Herr Hofrat Dipl.-Ing. Karl Schlagentweit, der mit seinen Literaturvorträgen das Programm entsprechend abrundete. Der neue Vorstand hat bereits das Programm für die erste Jahreshälfte 1976 erstellt und ist auch weiterhin bemüht, die Vereinsabende dem Wunsche der Mitglieder entsprechend zu gestalten.

Leider haben wir auch im abgelaufenen Jahr wieder zwei Mitglieder verloren. Der Tod beendete die langjährige Mitgliedschaft von Franz Vilimovsky und Kurt Cerwenka. Franz Vilimovsky war Gründungsmitglied unseres Vereins. Als ständigen Besucher der Vereinsabende waren ihm die Geschicke des Vereins wie sonst wohl niemandem vertraut. Etlichen Generationen von Aquarianern stand er mit Rat und Tat beiseite. Die Aquaristik betrieb Kollege Vilimovsky sehr gediegen, in einem für heutige Verhältnisse wohl eher kleinen Rahmen. Es gibt aber dennoch kaum einen gängigen Aquarienfisch, den er nicht nachgezüchtet hätte. Kurt Cerwenka gehörte der jüngeren Generation an. Seine Mitgliedschaft währte an die zwei Jahrzehnte. Durch seine umgängliche Art hatte er stets viele Freunde. Leider hinderte ihn sein Beruf daran, die Aquaristik so auszuüben, wie er es sicher gerne getan hätte. Doch gelang es ihm schon in jungen Jahren, einige damals noch nicht leicht zu züchtende Fischarten nachzuziehen. Mit Franz Vilimovsky und Kurt Cerwenka sind zwei Mitglieder von uns gegangen, die viele — auch abgesehen vom Aquaristischen — in lieber Erinnerung behalten werden.

18. Bezirk:

„Rasbora“, Zierfischfreunde, 1180 Wien,
Hildebrandgasse 23, Gasthaus Girsch.

Vereinsprogramm für April 1976

6. April: Film mit dem Titel „Frühjahrsaus-

Havariedienst Reparatur
Peugeot Fa. Schuller, Zeillergasse 27, 1170 Wien
Tel. 46 66 77 VÖT-Vertragswerkstätte



stellung 1974" des Amstettener Aquarienvereins „Diskus“.

20. April: Literaturdiskussion.
Gäste sind herzlich willkommen.

Österreichische Guppy-Gesellschaft, 1180
Wien, Hildebrandgasse 23, Gasthaus Girsch,
Zusammenkunft jeden 1. und 3. Freitag im
Monat, 20 Uhr.

Vereinsprogramm für April 1976

2. April: Kollege Mörrth bringt einen Farbfilmvortrag: „Urlaub in Übersee“; Beginn 20.30 Uhr.

23. April: 17. Leistungsschau; Beginn 20 Uhr.
Achtung! Wir machen darauf aufmerksam, daß diese Schau wegen der Osterwoche nicht wie üblich am 3. Freitag stattfindet, sondern erst am 4. Freitag im Monat.

Bericht über das abgelaufene Vereinsjahr und die Generalversammlung

Bei der am 6. Februar abgehaltenen Generalversammlung wurden wieder 12 altbewährte Mitglieder in den Vereinsvorstand gewählt. An ihrer Spitze Präsident Max Kahrer.

Das abgelaufene Vereinsjahr war eines der arbeitsintensivsten in der Vereinsgeschichte der ÖGG.

Es wurden drei Leistungsschauen abgehalten. Diese Veranstaltungen werden nunmehr bereits das sechste Jahr durchgeführt. Delegierte der ÖGG nahmen an den Seminaren

des Volksbildungswerkes und des Verbandes in Brunn am Gebirge und in der Angererstraße teil, wir beteiligten uns mit einem Schaubecken im Rahmen des Volksbildungswerkes und des Verbandes am Kulturmarkt und veranstalteten zusammen mit den Vereinen Rasbora und Rio eine Ausstellung lebendgebärender Zahnkarpfen im Sonnen- uhrhaus in Schönbrunn.

Diese Ausstellung erforderte einen Arbeitsaufwand, der weit über den bei unseren Guppyausstellungen üblichen hinausging. Nun muß bei einer solchen Veranstaltung eine Unterscheidung zwischen dem finanziellen und dem sportlichen, aquaristischen Erfolg der Ausstellung getroffen werden.

Daß die Ausstellung vom aquaristischen Standpunkt ein großer Erfolg war, bewiesen die Teilnahme einer großen Zahl von Züchtern aus Asien, Amerika und Europa sowie das anerkennende Urteil zahlreicher fach- und ausstellungskundiger Besucher aus dem In- und Ausland. Größere Veränderungen gab es auf den Gebieten der Programmgestaltung und dem Wirken des Vereinsvorstandes. So wurde die administrative Tätigkeit fast zur Gänze vor den Beginn der Vereinsabende verlegt.

Das Vereinsprogramm wurde, neben den Leistungsschauen, Vorträgen vereinsfremder Referenten und gemeinsamen Veranstaltungen mit anderen Vereinen, schwerpunktmäßig auf vereinsinterne, speziell die Problematik der

STAHLBAU

Aquarien ING. RUDOLF PAULUS

Büro und Verkauf:

1150 Wien, Sechshauser Straße 93

Telefon 83 53 11

Rahmenaquarien jeder Größe

Aquarientische

Forellenbecken

Einrichtungen für Zoogeschäfte

Beleuchtungsanlagen

Sämtliche Leuchtstoffröhren und

Speziallampen

Guppyhochzucht betreffende Fachvorträge abgestellt.

Diese Maßnahmen haben sich bisher sehr positiv auf das Vereinsgeschehen ausgewirkt und die Besucherzahlen an den Vereinsabenden fast verdoppelt.

Kein Erfolg war der Unterteilung der beiden Geschäftsstellen beschieden, da die Entlastung der einen ausschließlich zu Lasten der anderen Geschäftsstelle erfolgte.

Für sein erfolgreiches Wirken als Leiter der Geschäftsstelle Ausland wurde unserem Kollegen Kahrer bei der letzten Verbandsausschußsitzung eine besondere Ehre zuteil. Verbandspräsident Brenner überreichte ihm einen vom Verband gestifteten Zinnkrug und würdigte das völkerverbindende Wirken der Geschäftsstelle Ausland, die mit den guten Kontakten zu Aquarianern in aller Welt den Namen der österreichischen Aquaristik weit über unsere Grenzen hinaus zu Ansehen verhilft. Die Österreichische Guppy-Gesellschaft ist eine typische Spezialistenvereinigung und deshalb, was die Mitgliederzahl anbelangt, sicher kein sehr großer Verein. Um so mehr freuen wir uns über unsere Leistungen und Erfolge in der Aquaristik und auf dem Gebiet der Vermittlung von theoretischem und praktischem Wissen an alle, an dieser speziellen Materie interessierten Aquarianer.

Einen herzlichen Dank allen Mitarbeitern, die mit uns den Beweis erbrachten, daß für ein erfolgreiches Wirken in der Aquaristik nicht die Mitgliederzahl, sondern die Leistungsbereitschaft der Vereinsmitglieder ausschlaggebend ist.

20. Bezirk:

„Fundulus“, Aquarien- und Terrarienverein. Achtung! Wechsel des Vereinslokals! Unsere neue Adresse: Gasthaus Otto Lehner, Pappenheimgasse 51, 1200 Wien, Telefon 33 51 79. Vereinsabende jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat. Beginn jeweils um 19.30 Uhr.

Verein für Aquarien- und Terrarienkunde

„Seerose“, Gasthaus Hutter, 1200 Wien, Engerthstraße 144, Ecke Pielachgasse, Zufahrt Linie 11 und Schnellbahn Traisengasse. Vereinsabende jeden 2. und 4. Donnerstag.

21. Bezirk:

Zierfischzüchtergruppe im Haus der Begegnung

1210 Wien, Angererstraße 14. Fallweise am 12. Mittwoch im Monat Vortragsabend mit Beginn um 19.30 Uhr. Jeden Samstag von 14 bis 17 Uhr frei zugängliche Aquarienschau. Jeden Mittwoch von 16 bis 19 Uhr Zusammenkunft der Jugendgruppe und praktische Arbeit im Aquarienraum. Für Rat und Auskunft stehen abwechselnd die Kollegen Gally sen. und Rath unseren jugendlichen Mitgliedern zur Verfügung.

Vereinsprogramm für April 1976

7. April: Lichtbildervortrag über Aquaristik. Diesen Vortrag stellt uns Kollege Warecka vom Verein „Danio“ zur Verfügung. Beginn 19.30 Uhr. Gäste willkommen. Der Vortrag findet in einem Raum im Haus der Begegnung statt. Wir bitten, die Anschlagtafel beim Eingang zu beachten.

Am Mittwoch, dem 3. März, fand die diesjährige Hauptversammlung statt. Von den 28 Mitgliedern waren 18 pünktlich erschienen. Die Berichte wurden mit Interesse zur Kenntnis genommen. Die Wahl brachte nur kleine Veränderungen. Kollege Kopp wurde wieder Obmann, Kollege Edmund Paulus sein Stellvertreter. Wesentlich war nur, daß für die zahlreichen jungen Mitglieder ein eigener Vertreter vom Vereinsvorstand für wichtig gehalten und daher erbeten worden war. Die Wahl fiel auf Kollegen Gally jun., der eines der eifrigsten jungen Mitglieder ist und daher die Voraussetzung für einen weiteren guten Kontakt zwischen den älteren und jungen Mitgliedern gewährleistet. Die Außenstelle der Zierfischzüchtergruppe im Haus der Begegnung, 1210 Wien, Kürschnergasse (Ekazent), in der Großfeldsiedlung, hält jeden 4. Mittwoch im Monat eine frei zugängliche Zusammenkunft ab, zu der Interessenten herzlich eingeladen sind.

22. Bezirk:

Aquarienfachgruppe Stadlau, 1220 Wien-Aspern, Wimpfengasse 47, Gasthaus Kurt Maier. Zusammenkunft jeden 2. und 4. Freitag im Monat, 19 Uhr.

Österreichische Terrariengesellschaft, 1220 Wien, Steigenteschgasse 26, Gasthaus Kasis, Vereinsabend jeden 1. und 3. Freitag im Monat, 20 Uhr.

Aquaria Wien Nord, Sitz: Gasthaus Walter Fischer, 1220 Wien, Wagramer Straße 111, Telefon 23 17 095. Vereinsabend jeden 1. Donnerstag im Monat, mit Beginn 19.30 Uhr. Gäste sind herzlich willkommen.

Vereinsprogramm für April 1976

1. April: Vortrag von Herrn Dr. Franz Luttenberger, Beginn 20 Uhr. Gäste herzlich willkommen.

11. April: Autobusfahrt nach Amstetten zur Ausstellung des Vereins „Diskus“ mit anschließender Ausflugs- und Unterhaltungsfahrt. Anmeldungen unter Ruf-Nr. 23 17 095. Abfahrt von Kagran um 8 Uhr, mit verschiedenen Zustiegsmöglichkeiten. Ankunft 20 Uhr. Unverbindlicher Richtpreis 90 S. Wir hoffen auf rege Beteiligung.

Schriftführer Renate Ehrenhöfer

23. Bezirk:

„Amazonas“, 1230 Wien-Atzgersdorf, Klostermannngasse 14, Zusammenkunft jeden 3. Freitag im Monat, 20 Uhr.

Niederösterreich

Klosterneuburger Zierfischfreunde KATV, Gasthaus Wörfel, Hermannstraße 5, 3400 Klosterneuburg. Vereinsabend jeden 1. und 3. Dienstag im Monat.

1. Amstettner Aquarien- und Terrarienverein „Diskus“, Obmann: Dr. Helmut Bast, 3300 Amstetten, Preinsbacher Straße 9.

Triestingtaler Aquarien- und Terrarienfreunde, Vereinslokal Gasthaus Ruess (Winzerhof), 2560 Berndorf I, Hernsteiner Straße. Zusammenkunft jeden 1. Sonntag im Monat, 9.30 Uhr.

Vereinsprogramm für April 1976

4. April: Zusammenkunft im Vereinslokal „Winzerhof“ in Berndorf. Diskussion mit Kollegen Fachwart Posch. Beginn 9.30 Uhr.

10. April: Jahreshauptversammlung des Triestingtaler Aquarien- und Terrarienvereins im Vereinsgasthaus „Winzerhof“ in Berndorf. Der Vorstand lädt alle Freunde und Bekannten hiezu herzlichst ein. Wir würden uns auch sehr freuen, Wiener Vereine und Vereinsmitglieder bei uns begrüßen zu können. Wir bieten eine große Tombola sowie gute Musik für Stimmung und Tanz.

24. April: Der internationale Referent des Vereins „Danio“, Kollege Karl Knaack, hält einen Vortrag mit Farbdias über „Killfische im Aquarium“.

Am 24. Februar 1976 lud das Zoofachgeschäft Vöckl zu einem Vortrag von Herrn Beck aus München ein. Die Triestingtaler Aquarienfreunde besuchten zahlreich diesen Abend in Wiener Neustadt. Herr Beck, der es in brillanter Art verstand, Menschen anzuspre-

chen, zeigte auch Dias von auserlesener Qualität. Der Vortrag erstreckte sich über Pflanzen, Wasser, Lichtverhältnisse, Algen, Krankheiten und den Zierfischfang im Urwald. Herrn Beck ist es mit diesem Vortrag gelungen, uns die schöne Freizeitgestaltung noch schmackhafter zu machen. Die Gäste im vollbesetzten Saal dankten es mit viel Applaus. Wir Triestingtaler würden wünschen, daß es sehr viele Vortragende dieser Art geben würde.

Oberösterreich

1. Welser Aquarien- und Terrarienverein, Sitz: Gasthaus Grünbacherhof, Wels, Gärtnerstraße, Vereinsabend jeden 2. Freitag im Monat.

Aquarien- und Terrarienverein Steyr, Gasthaus Johann Wöhri, Haratzmüllerstraße 18, Zusammenkunft jeden 2. Samstag im Monat.

Vereinsprogramm für April 1976

10. April: Mitglieder des Amstettener Aquarien- und Terrarienvereins „Diskus“ besuchen uns Steyrer und zeigen mit großer Spannung erwartete Filme über die erste Aquarien- und Terrarienausstellung ihres Vereines „Diskus“ und über Seewasser-Aquarien- und Terrarientiere.

Steiermark

Verein für Aquarien- und Terrarienkunde Graz, gegr. 1897, Graz, Gasthaus Goldener Helm, Kärntner Straße 1, Zusammenkunft jeden 1. und 3. Freitag im Monat.

Vorarlberg

1. Vorarlberger Aquarienclub Hörbranz, Klubobmann: Walter Vogel, 6912 Hörbranz.

Die Bedeutung der Kleingewässer für den Menschen

Wie bekannt, ist der Verband sehr wesentlich an der Erhaltung einer natürlichen und gesunden Umwelt interessiert und tritt stets für die Belange des Umweltschutzes ein. Um jedoch hierbei noch effektiver zu werden, hat sich der Verbandsvorstand in gemeinsamer Arbeit mit dem Verband Wiener Volksbildungswerk die Mitarbeit namhafter Wissenschaftler gesichert. Ebenso sind aber auch mit tatkräftiger Unterstützung durch den Präsidenten, Herrn Alt-nationalrat Mark, bereits Verbindungen sowohl mit dem Wissenschaftsministerium als auch mit der Stadtbaudirektion aufgenommen worden, wobei konkrete Vorschläge, untermauert von wissenschaftlichen Gutachten, unterbreitet werden konnten.

Wir bringen in diesem Zusammenhang eine Abhandlung von Herrn Dr. Franz Luttenberger zum Abdruck, da wir der Meinung sind, daß diese Dinge viele Aquarianer interessieren werden.

Einleitung

Speziell in der Nachkriegszeit, wo uns ein ständiges Abnehmen der Luftfeuchtigkeit im allgemeinen zu schaffen macht, ist das Verschwinden der ökologisch wichtigen Kleingewässer besonders zu beklagen. Dabei sind selbst die kleinsten Tümpel wichtig, die nicht nur den Erlebniswert der Landschaft erhöhen, sondern wichtige Kleinklimafunktion innehaben.

Besonders kleine Pfützen und Tümpel sind bei Kindern ganz stark gefragt. Gerade wenn sich das Kind mit den belebten Umweltqualitäten auseinandersetzt, ist es

wichtig, der Entfaltungsmöglichkeit beziehungsweise der Kreativität freien Lauf zu lassen. Mit dem Wasser kann es pritscheln (Formen beziehungsweise Erkennen der eigenen Bewegungsmöglichkeit usw.), es kann Gegenstände hineinwerfen, es kann baden und vor allem viel Neues entdecken und verfolgen. Die Augen eines gesunden Kindes leuchten förmlich auf, wenn es den ersten Frosch entdeckt. Sofort wird der natürliche Jagdtrieb ausgelöst und kann gleich abgesättigt werden. Mediziner und Biologen decken laufend ihre Praktikumsbedürfnisse aus den Tümpeln. Die Kleingewässer-Lebensgemeinschaften sind seit Jahren wichtige Studienobjekte der Ökologie. Hier lassen sich Stoffkreisläufe in experimentell gut zugänglicher Art studieren, die von allgemeiner Bedeutung sind. Ganz kurz soll die Vielfältigkeit der Biozönosen und der zahlreichen Arbeitsfelder angedeutet werden: Brut- und Wohnplätze vieler Amphibien, Nahrungsquelle vieler Singvögel (Schwalben usw.), auch vieler größerer Vögel (auch Fremdenverkehrsstörche haben Hunger), Wohn- und Nahrungsplätze vieler Wasservögel, Trinkstelle für die meisten Landtiere der näheren Umgebung usw. Ein paar Arbeitsgebiete wie Populationsdynamik, Produktionsbiologie, Bakteriologie, Parasitologie, Algologie, Planktologie, Filtermechanismen (Ansätze für Kläranlagen), Respirationsphysiologie, Nahrungsketten- und Nahrungssystemforschung, Freilandethologie usw. sollen kurz hervorgehoben werden. Viele weitere wichtige naturwissenschaftliche Argumente von allgemeiner Bedeutung ließen sich noch anführen.

Ein Beispiel verfehlten Naturschutzes

Die seit Jahren zwar auf dem Papier gesetzlich geschützten Amphibien genießen allerdings in der Praxis kaum Schutz. Immer häufiger und rascher zerstört man aus Unwissenheit ihre Lebensräume. Dabei handelt es sich um Regulatoren der Landschaft, die in ausbalancierten Systemen ihre festen Planstellen haben. Durch ihre Jugendentwicklung sind sie ökologisch streng determiniert, das heißt ans Wasser gebunden. Aber gerade die Kleingewässer (Tümpel, Teiche, Weiher) werden immer häufiger als wilde Mülldeponien benutzt und letztlich planiert. Damit löscht man aber Lebensgemeinschaften aus. Eine Tümpel-Lebensgemeinschaft hört nicht mit dem Ufer auf, sondern ist über den jeweils typischen Umgriff mit anderen Lebensgemeinschaften verknüpft, die wiederum zu Ökosystemen zusammengeslossen sind. Gerade über Nahrungsketten werden stufenartig lange Strecken durchlaufen, etwa von einem Bakterium bis zum Menschen. So sind zum Beispiel Kröten und Frösche Vertilger von Insekten, Würmern und Nacktschnecken usw., dienen aber selbst wieder Störchen, Reiher und Ringelnattern als Nahrung.

Aufgliederung der Kleingewässer

1. Kleingewässer (in diesem Fall nur Stillgewässer berücksichtigt).
 - 1.1. Als Kleingewässer werden Stillgewässer bestimmter Beschaffenheit und Dimension aufgefaßt und wie folgt unterteilt:
 - 1.1.1. Tümpel: Bodengrund reicht nicht unter die Höhe des Grundwasserspiegelminimums, das heißt trocken aus, wenn Spiegel sinkt (temporär).
 - 1.1.1.1. Verschiedene Tümpeltypen: Hochgebirgstümpel, Flachwassertümpel, Schmelzwassertümpel, Regentümpel, Grundwassertümpel, Bachtümpel (Restwässer in sonst ausgetrockneten Bächen).
 - 1.1.2. Weiher: Bodengrund reicht unter die Höhe des Grundwasserspiegelminimums (perenierend), Tiefe zwei bis drei Meter (meist zwei Meter).
 - 1.1.3. Teiche: Anthropogen entstanden
 - a) Löschteiche
 - b) Dorfteiche (Enten)
 - c) Grundwasserteiche (Fisch)
 - d) Badeteiche (aufgestaut)
 - e) Beton- beziehungsweise Kunstteiche
 - f) Baggerteiche (Schotter- und Ziegelteiche)
 - 1.1.4. Altwässer: Meist Stillwässer in Auen (stehend bis langsam fließend), die vielfach nur eine einzige Verbindung zum Strom besitzen; grundwasserversorgt.

(Fortsetzung folgt)

BERATUNG

finden alle Interessenten sowohl in den Vereinen als auch bei jenen Händlern, die auf Aquaristik bzw. Terraristik spezialisiert sind.

Wir weisen hiezu besonders auf unsere Inserenten hin.

Zoologische Fachhandlungen in Wien

4. Bezirk:

Tierhandlung Sänger

1040 Wien, Argentinierstr. 16
Tel. 65 42 07

9. Bezirk:

Aquarium Wien

Wiens großes Aquarienfachgeschäft
1090 Wien, Liechtensteinstraße 139, Tel. 34 26 60

Zoo am Alsergrund

Exotische Zierfische, Wasserpflanzen, Aquarienzubehör, alle Futtermittel, Rahmenaquarien und geklebte Glasaquarien auch nach Maß
Arnold Bimüller, 1090 Wien, Alser Straße 42, Tel. 42 50 763

Friedrich Sauer

Inhaber: Heinrich Popper
1090 Wien
Nußdorfer Straße 34
Seit 1880 sämtliche Artikel für die Heimtierpflege

10. Bezirk:

Laufend Neuheiten aus dem

Malawi- u. Tanganjikasee
Friedrich Spindler
1100 Wien
Siccardsburggasse 76
Tel. 64 46 112

12. Bezirk:

Tierhandlung Ehrmann
bei der Philadelphiabrücke
1120 Wien, Koppreiterg. 4

Krista Wertheimer

1120 Wien, Wilhelmstr. 10
Tel. 83 88 994

15. Bezirk:

Evelyn Kolar
1150 Wien, Märzstraße 24
Tel. 92 40 185

16. Bezirk:

Tierhandlung Bechstein
kompl. Süßwasserprogramm

afrik. Cichliden-Diskus

1160 Wien
Lorenz-Mandl-Gasse 57
Tel. 95 12 97

Zoo Exquisit

Helmut Künzel
Schellhamnergasse 11
1160 Wien, Tel. 43 62 192

Zoo-Fuchs

Fachgeschäft für Aquaristik
Wasserpflanzengroßhandel
1160 Wien, Neumayrg. 11
Tel. 92 39 092

17. Bezirk:

Zoo-Hernals

Werner Steinmützger
1170 Wien
Rosensteingasse 21

19. Bezirk:

Franziska Kluger

1190 Wien, Gymnasiumstr. 68
Tel. 34 88 665

Vereinsberichte, Informationen, Programme. Offizielles Organ des Verbandes der österreichischen Aquarien- und Terrarienvereine. Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Verband der österreichischen Aquarien- und Terrarienvereine, Sitz: Alser Straße 10, 1090 Wien. Für den Inhalt verantwortlich: Robert Kratochwil, Heindlgasse 4/2/18, 1160 Wien. Druck: Ungar-Druckerei Ges. m. b. H., 1050 Wien, Nikolsdorfer Gasse 7—11.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Vereinsberichte Informationen Programme. Offizielles Organ des Verbandes der Österreichischen Aquarien- und Terrarienvereine](#)

Jahr/Year: 1976

Band/Volume: [4_1976_4](#)

Autor(en)/Author(s):

Artikel/Article: [Vereinsberichte-Informationen-Programme_Aquarien- und Terrarienvereine 1](#)